

# Modulbeschreibung

## 5-I-WDH-1 Wissenschaftliches Denken und Handeln I - 1

Medizinische Fakultät OWL

*Version vom 15.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264673075>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **5-I-WDH-1 Wissenschaftliches Denken und Handeln I - 1**

---

### **Fakultät**

---

Medizinische Fakultät OWL

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. rer. nat. Annika Hoyer

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Wintersemester

### **Leistungspunkte**

---

4 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden:

- erläutern wissenschaftliche Grundbegriffe
- erläutern grundlegende Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis
- führen erste wissenschaftliche Tätigkeiten wie eine Literaturrecherche durch
- erläutern grundlegende medizinrelevante statistische Auswertungsverfahren und wenden diese exemplarisch an
- erläutern grundlegende Methoden der Epidemiologie und wenden diese exemplarisch an
- benennen für die epidemiologische Forschung relevante digitale Medizintechnologien
- beschreiben die im Modul thematisierten medizinischen Forschungsfelder unter Einbezug wissenschaftstheoretischer, historischer, rechtlicher, ethischer und ökonomischer Gesichtspunkte
- benennen biologische geschlechterspezifische Unterschiede sowie soziale gender- und diversitätsspezifische Aspekte und Handlungsansätze im Kontext medizinischer Forschung
- beschreiben professionelle und soziale Rollen von Mediziner\*innen im Kontext der Forschung

### **Lehrinhalte**

---

Das Modul Wissenschaftliches Denken und Handeln I - 1 umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Lehr-/ Lerninhalte:

- Einführung in medizinische Forschungsbereiche
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Grundlegende medizinrelevante statistische Auswertungsverfahren
- Grundlagen der Epidemiologie
- Digitale Medizintechnologien im Kontext epidemiologischer Forschung
- Wissenschaftstheoretische, ethische, historische, rechtliche und ökonomische Aspekte der medizinischen Forschung

- Grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zu biologischen geschlechterspezifischen Unterschieden sowie gender- und diversitätsspezifischen Aspekten und damit verbundenen Handlungsansätzen im Kontext medizinischer Forschung
- Rollen und Modelle professionellen Handelns im Kontext medizinischer Forschung

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Einführung ins Wissenschaftliche Denken und Handeln	Seminar	WiSe	15 h (9 + 6)	0.5 [SL]
Einführung ins Wissenschaftliche Denken und Handeln	Vorlesung	WiSe	30 h (20 + 10)	1
Epidemiologie	Seminar	SoSe	15 h (9 + 6)	0.5
Epidemiologie	Vorlesung	SoSe	45 h (30 + 15)	1.5 [Pr]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung ins Wissenschaftliche Denken und Handeln (Seminar)</b>  <i>Übungsaufgaben: Die Studienleistung umfasst eine oder mehrere Übungsaufgaben, z.B. die schriftliche Dokumentation einer Literaturrecherche, mit einem Gesamtumfang von 3.400 - 5.100 Zeichen (2-3 Seiten). Es erfolgt ein Feedback durch die Lehrenden.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Epidemiologie (Vorlesung)</b>  <i>Die Klausur hat eine Dauer von 60-90 Minuten und beinhaltet mindestens 30 % offene Fragetypen ohne vordefinierte Antwortmöglichkeiten. Maßgeblich für die Bemessung der 30% sind die Bewertungspunkte.</i>	Klausur	1	15h	0.5

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen